

## Hector, der Held

Es ist ein wunderschöner Morgen in Köln, der schönsten Stadt der Welt.

Jonas Hector, ein Fußballer der deutschen Nationalmannschaft, schaut aus seinem Zimmer im Krankenhaus über den Rhein. Er denkt über das Fußballspiel am Donnerstag nach. Es ist sehr wichtig, da es entscheidet, wer in der Ersten Fußballbundesliga den Pokal gewinnt. Das Spiel geht gegen Bayern München, eine sehr starke Mannschaft, die zudem fast ungeschlagen ist. Doch davon lässt er sich nicht einschüchtern. Jonas Hector hat eine Idee. Jetzt muss er die Mannschaft zusammenrufen und ihr die Spieltaktik erklären.

Sie treffen sich in ihrer Mannschaftshütte. Jonas fängt an zu reden: „Wenn wir aus drei Abwehrspielern fünf Abwehrspieler machen und dafür mit zwei Mittelfeldspielern weniger spielen, dann haben wir die bessere Chance zu gewinnen, weil wir eine bessere Abwehr haben!“ „Okay“, antwortet Timo Horn, der Torwart vom 1. FC Köln, „dann habe ich es leichter und nicht so viele Bälle gehen rein. Dann haben wir größere Chancen zu gewinnen!“

Es ist der Tag des Spiels, als sich die ganze Mannschaft in der Kabine trifft. Peter Stöger, ihr Trainer, will eine Rede halten. Er fängt an zu reden: „Ich wünsche euch ein gutes Spiel, und ich weiß, dass ihr das Spiel gewinnen könnt und das tut ihr auch!“

Der Kommentator fängt an zu reden: „Es ist ein regnerischer Finalspieltag, an dem der 1. FC Köln auf Bayern München trifft. Alles ist nass und der Rasen ist matschig und trotz allen schlechten Bedingungen beginnt das Spiel - jetzt. Der 1. FC Köln startet direkt einen Angriff, doch da kommt Robben und blockt den Ball.“ Nach einem guten Spielverlauf und vielen schönen Pässen ruft der Kommentator: „Thomas Müller kommt mit dem Ball nach vorne gestürmt und schießt aufs Tor. Der Ball fliegt links oben in die Ecke. Aber Timo Horn hält den Ball ganz knapp aus dem Tor. Puh, das war ein sehr schöner Schuss! Und das war jetzt der Halbzeitpfiff. Wir sehen uns in der zweiten Halbzeit wieder.“

Alle sind erschöpft und verschwitzt. Jetzt kommen sie aus den Kabinen. „Der 1. FC Köln stellt sich zur zweiten Halbzeit auf und da kommt auch Bayern München“, fängt der Kommentator wieder an zu reden. „Bayern hat Anstoß.“ Bayern ist die ganze Zeit in Ballbesitz und beherrscht die zweite Halbzeit. „Lewandowski passt zu Müller, der direkt einen neuen Angriff startet“, fängt der Kommentator wieder an, „doch da kommt Jonas Hector, der Top-Stürmer vom 1. FC Köln und nimmt Müller den Ball ab.“ Er dribbelt sich in den gegnerischen Strafraum, es ist die letzte Spielminute und wenn der Ball im Tor ist, hat Köln gewonnen. Hector will schießen, doch Manuel Neuer, der Torwart von Bayern München, rennt aus seinem Tor auf ihn zu. Er grätscht Hector. Der Schiri pfeift das Foul und das Spiel

ab. Jonas Hector geht ganz cool zum Elfmeterpunkt. Er hat einen Schuss, um das Spiel zu entscheiden. Wenn er nicht trifft, dann geht es in die Verlängerung. Er nimmt Anlauf und schießt. Der Ball fliegt. Neuer springt hoch und der Ball fliegt auf Neuers Bauch zu und Neuer fliegt mit dem Ball ins Tor. „Toooooor!! Tor! Der Ball ist im Tor gelandet. Tor!“ Der Kommentator rastet förmlich aus. Alle Kölner jubeln!

Nach einer großen Feier steht am nächsten Morgen im Kölner Stadtanzeiger (Zeitung):

**ALLE JUBELN**

**Die Menge ruft: „Jonas Hector! Jonas Hector! Unser Held!“**